

Prälatenforst (KG Flatz)

Beschreibung:

Am östlichsten Punkt der Katastralgemeinde Flatz, nur 500 m von der Ortschaft Stixenstein, steht am Wegrand ein Grenzstein, der mit den Buchstaben „I C N“, einem Kreuz und der Jahreszahl 1796 bezeichnet ist.

Im franziszeischen Kataster der KG Flatz ist der angrenzende Ried mit „Prälaten Forst“ bezeichnet. Als Besitzer des Grundstückes ist „Herrschaft Neukloster in Neustadt“ bzw. „Dominium Neukloster W. Neustadt“ eingetragen. Die definitive Grenzbeschreibung führt an dieser Stelle einen Grenzstein mit der Bezeichnung „N.C. + Z.N. 1796“ an.



Fotos: Christoph Twaroch

Es kann davon ausgegangen werden, dass in jüngster Zeit bei der Nachzeichnung der Inschrift Fehler unterlaufen sind und die Buchstaben richtig „N C Z N“ = „**Neu Closter zu Neustadt**“ mit einem Kreuz dazwischen lauten sollten. Es handelt sich um einen Grenzstein des Stiftes Neukloster in Wiener Neustadt.

Historie:

Das Zisterzienserstift zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Wiener Neustadt, kurz Neukloster genannt, gehört zu den jüngsten mittelalterlichen Klostergründungen in Österreich. Von König Friedrich III. (ab 1452 Kaiser Friedrich III.) 1444 neben seiner Residenz gegründet, reicht seine Geschichte bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts; 1881 gab das Neukloster seine Selbständigkeit auf und vereinigte sich „auf immerwährende Zeiten“ mit dem Zisterzienserstift Heiligenkreuz in Niederösterreich.

Lage:

Der Stein steht an der Grenze der Katastralgemeinden Flatz und Sieding. Östlich grenzen die Besitzungen von Neukloster, westlich jene der Herrschaft Stixenstein an.



WGS84

Rechtswert 15° 59' 17,0''

Hochwert 47° 45' 15,8''

